

**Interreg**

**Italia-Österreich**

**Mass Customization 4.0**

European Regional Development Fund



EUROPEAN UNION



Focus group

***Focus Group online “MASS CUSTOMIZATION IN SUSTAINABLE BUILDINGS:  
die Leistungsfähigkeit der Neubaubranche gestalten“***

29 NOVEMBER 2021

11:00-13:00, Online meeting

Projekt: Mass customization 4.0 - Development and dissemination of competences and tools of mass customization and tailoring for SMEs in the smart living

Vor Beginn der Diskussion wurde das MC 4.0-Projekt vorgestellt und insbesondere die Entwicklungs- und Anwendungszentren (DEA-Center), die darauf abzielen, lokale KMU bei der Entwicklung und Implementierung von MC 4.0-Tools direkt zu unterstützen.

1. Ist Mass Customization eine Strategie für die Baubranche?
2. Was sind die Hindernisse? Was sind neue Möglichkeiten?
3. Sind die neuen Geschäftsmodelle umsetzbar/ratsam?
4. Gibt es Bedarf für neue Werkzeuge, Dienstleistungen oder Anderes?
5. Sind geteilte Plattformen fähig Mehrziel-Optimierungen umzusetzen, die nützlich sind, um einen neuen Businessansatz und eine effizientere Umstrukturierung zu mehr Nachhaltigkeit zu fördern?
6. Welche Werkzeuge oder Dienstleistungen erachten Sie als sinnvoll, um die Nachhaltigkeit von Gebäuden zu verifizieren?
7. Eine Nachhaltigkeitsüberwachung von Gebäuden: Ist das überhaupt möglich? Ist das nötig?

Die aufschlussreichsten Aspekte, die von den Experten hervorgehoben wurden, die sowohl an internationalen Projekten als auch im italienischen und österreichischen Kontext beteiligt waren, sind:

- Im Bausektor kollidiert der Mass Customization-Ansatz mit dem Kundenwunsch nach einem einzigartigen Produkt;
- Im Bausektor ist die Normung effektiver und reproduzierbar, wenn sie auf den Prozess statt auf das Produkt angewendet wird;
- Der aktuelle Trend geht dahin, die Hülle ohne den Pflanzenteil individuell zu gestalten;
- Kleine und mittelständische Unternehmen haben oft Schwierigkeiten, ihr Know-how zu teilen. Universitäten und Standards könnten eine wichtige Rolle bei der Bereitstellung von Leitlinien spielen;

Die aufschlussreichsten Aspekte, die von den Experten hervorgehoben wurden, die sowohl an internationalen Projekten als auch im italienischen und österreichischen Kontext beteiligt waren, sind:

- Oft klafft eine Lücke zwischen dem Wunsch, eine Mass Customization-Strategie zu skizzieren, und der Fähigkeit, ihre Entwicklungen zu verwalten und in der Praxis anzuwenden;
- Mit einem ganzheitlichen Ansatz spielt der Designer eine grundlegende Rolle im Mass Customization-Prozess;
- Für viele kleine und mittelständische Unternehmen ist es wirtschaftlich nicht tragbar, Mass Customization-Projekte von Grund auf neu zu entwickeln;
- Die Industrialisierung des Bausektors sollte mit der Industrialisierung der Baustelle beginnen.